

02.11.2016

Beschlussvorlage Nr. 2016/320

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.

Straßenausbau der Straße "Im Or" im Rahmen der Dorferneuerung Mühlenfelder Land im Stadtteil Borstel

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor-schlag	abwei-chend	einst.	Ja	Nein	Enth.
Ortsrat der Ortschaft Mühlenfelder Land	09.11.2016 -							
Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	21.11.2016 -							
Verwaltungsausschuss	28.11.2016 -							

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag (Stichtag 15.02.2017) beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser zu stellen. Der baulichen Umsetzung der Straßenbaumaßnahme „Im Or“ im Rahmen der Dorferneuerung Mühlenfelder Land wird unter der Voraussetzung eines positiven Förderbescheides zugestimmt.

Anlass und Ziele

Die Straße „Im Or“ ist als Maßnahme in den Dorferneuerungsplan für das Mühlenfelder Land mit Priorität I aufgenommen worden. Sie ist auch im Straßenerneuerungsprogramm der Stadt Neustadt a. Rbge. aus dem Jahre 2011 enthalten. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme ist für 2018 vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen		
Haushaltsjahr: 2017/2018		
Produkt/Investitionsnummer:		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlung	240.000,00 EUR	0,00 EUR
Aufwand/Auszahlung	320.000,00 EUR	14.000,00 EUR
Saldo	80.000,00 EUR	14.000,00 EUR

Begründung

Der Dorferneuerungsplan Mühlenfelder Land der Stadt Neustadt am Rübenberge für die Dorfgruppen Borstel, Dudensen, Hagen und Nöpke, sieht in der Maßnahmenliste für den Ortsteil Borstel unter Punkt 7c des Maßnahmenkataloges den Straßenausbau „Im Or“ mit Priorität II vor. Der Arbeitskreis Dorferneuerung Mühlenfelder Land hat in seiner Sitzung vom 14.09.2016 beschlossen, die Maßnahme mit Priorität I zu klassifizieren (siehe Protokoll der Arbeitskreissitzung). Auch im Straßenerneuerungsprogramm 2011 ist die Straße „Im Or“ mit ausgewiesen.

Die Straße „Im Or“ soll zukünftig als Mischverkehrsfläche mit einer Breite zwischen 4,00 m und 6,00 m ausgebaut werden. Um das Ortsbild aufzuwerten soll vom Bruchlandsweg bis zur Kurve die Fahrbahn in Pflasterbauweise hergestellt werden, in den Seitenbereichen sollen Grünflächen angelegt werden. Die Zufahrten zu den Privatgrundstücken sollen einheitlich gestaltet werden. Von der Kurve bis zur Borsteler Straße soll die Fahrbahn in Asphaltbauweise hergestellt werden. Eine Unterbrechung der Asphaltstrecke ist im Kreuzungsbereich der Straße „Im Grunde“ vorgesehen. Hier soll ebenfalls Verbundsteinpflaster eingebaut werden. Der hier beschriebene Abschnitt, dessen Umsetzung in 2018 vorgesehen ist, umfasst eine Länge von ca. 300 m. Eine Darstellung befindet sich im Lageplan, der beigefügten Anlage.

Die Straße wird wie bisher über Versickerungsflächen im Randstreifenbereich entwässert.

Es handelt sich hierbei um eine beitragsfähige Maßnahme. Im Fall der Förderung und baulichen Umsetzung werden lediglich die um die Förderung verminderten Bau- und Planungskosten die Grundlage für die Beitragsberechnung bilden.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Die Stadt Neustadt am Rübenberge verfolgt das Leitbild:

„Lebendige Stadt - Kinder, Jugend und Familie sind unsere Zukunft“

Im Rahmen der beschriebenen Baumaßnahme können strategische Ziele der Stadt Neustadt mit der Umsetzung des Dorferneuerungsprogramms sinnvoll kombiniert werden.

Auswirkungen auf den Haushalt

Die vorläufigen Baukosten betragen 270.000,00 EUR

Die vorläufigen Planungskosten betragen 50.000,00 EUR

Die vorläufige Fördersumme beträgt 160.000,00 EUR

Die vorläufigen Straßenausbaubeiträge betragen 80.000,00 EUR

Die vorläufigen Unterhaltungs- und Abschreibungskosten betragen 14.000,00 EUR

So geht es weiter

Ein Fördermittelantrag für die beschriebene Maßnahme wird beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser in Hildesheim bis zum 15. Februar 2017 gestellt.

Die Fördermittel betragen ca. 50% der Brutto-Baukosten.

Bei positivem Förderbescheid werden die erforderlichen Ingenieurleistungen beauftragt.

Die Ausführungsplanung und Ausschreibungsunterlagen sollen bis Ende 2017 erstellt werden.

Die Vergabe soll im Frühjahr 2018 erfolgen, im Anschluss daran wird die Maßnahme baulich umgesetzt.

Fachdienst 66 - Tiefbau -

Anlage

Lageplan

